Generalversammlung 2020
der Ruanda-Gilde eSG

am 16. Februar 2021 als Video-Konferenz

Protokoll

Sitzungsbeginn:	19:45 Uhr
Anwesende:	27 Personen insgesamt, darunter der Vorstand (Händle, von Harnier, Quast, Martens), der Aufsichtsrat (Kayser, Neunast, Friedel, Gottschling) und 19 Mitglieder der Generalversammlung

TOP 1: Begrüßung durch den Vorstand

Der Vorstand begrüßt die Anwesenden und stellt die satzungsgemäße und fristgerechte Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Es wird weiterhin festgestellt, dass die Tagesordnung der Einladung beigefügt war. Geraldine Kayser und Janell Gottschling übernehmen das Protokoll.

TOP 2: Bericht des Vorstands

Der Vorstand berichtet ausführlich über die Aktivitäten der Schülergenossenschaft im zurückliegenden Geschäftsjahr 2020. Die erfreuliche Entwicklung der Schülerfirma habe sich im 5. Jahr ihres Bestehens fortgesetzt, obwohl viele der in der Generalversammlung 2019 geplanten Projekte aufgrund der Pandemie-Einschränkungen nicht realisiert werden konnten:

- Vier Märkte in der Region, für die die Ruanda-Gilde eSG mit jeweils einem Kaffee-Verkaufsstand angemeldet war, haben nicht stattgefunden (GreenMarket, Louisenlunder Weihnachtsmarkt, Norden Festival Schleswig, Wochenmarkt Eckernförde).
- Die Projektreise im März/April nach Ntarama/Ruanda an die von der Ruanda-Gilde unterstützte Primarschule „Les Génies" musste abgesagt werden.
- Bereits geplante öffentliche Röstereiführungen mit Verkauf wurden abgesagt.
- Aufgrund der strengen Kohortentrennung der Schülerschaft im Internat Louisenlund ist es nicht möglich gewesen, mit allen Genossenschaftsmitgliedern als Gesamtgruppe in der Rösterei zu arbeiten. So kam es dazu, dass im GJ 2020 der Röstereibetrieb zwischen SuS aus dem Q1-Jahrgang und dem Q2-Jahrgang aufgeteilt werden musste.

Die insgesamt positive Entwicklung der Schülergenossenschaft wird vom Vorstand wie folgt dargestellt:

- Trotz Kohortentrennung verlief der Röstereibetrieb reibungslos und sehr diszipliniert. In der Kaffeeproduktion habe es keinerlei Probleme gegeben.
- Das Jahresergebnis der Schülerfirma aus 2020 habe das aus dem GJ 2019 noch übertroffen, was durch die Öffnung bzw. Stärkung anderer Vertriebskanäle und durch Optimierung des Verkaufs gelungen sei, insbesondere durch
  - den konsequenten Betrieb des Online-Shops
  - den Verkauf von 160 kg Röstkaffee an die Stiftung Louisenlund
  - die Anschaffung eines Kartenzahlungsterminals und der dadurch realisierbaren Verkaufsaktion an die Internatsschüler

- den regelmäßigen Kaffeeverkauf in der Schlossbibliothek
- durch erfolgreiches Einwerben von Spenden.

Weitere Erfolgsaspekte in 2020 waren:

- die erfolgreiche Teilnahme an zwei großen Schulwettbewerben mit Preisgeldgewinnen (1. Platz beim Norddeutscher Schulpreis der Wirtschaftsjunioren im Hanseraum, 4. Platz beim Bundes-Schülerfirmen-Contest, Gesamtpreisgeld: 2500 Euro)

- die damit verbundene ausführliche, auch überregionale Berichterstattung in der Presse (SHZ-Verlag, IHK-Magazin, Magazin des Genossenschaftsverbands)

- der auf der GV 2019 beschlossene und durch Satzungsänderung ermöglichte Verkauf von Tee aus Ruanda sei sehr gut angelaufen

- die Produktion eines professionellen Imagefilms über die Ruanda-Gilde eSG im Zuge der Bewerbung beim Bundes-Schülerfirmen-Contest (der Rohschnitt liegt vor und wird der GV vorgeführt)

- die Anschaffung des „Füllfix", einer mechanischen manuell zu bedienenden Kaffee-Abfüllanlage, die in Zukunft das Eintüten wesentlich beschleunigen und erleichtern werde.

Vorstandsvorsitzende Clara Händle merkt an, dass die Coronabedingungen zeitweilig auch die Kommunikation des Vorstands mit den Mitgliedern beeinträchtigt habe; sie hätte sich mehr persönliche Abstimmung bei manchen Geschäftsvorhaben gewünscht, und sie empfiehlt der GV, diesen Aspekt im neuen Geschäftsjahr besonders im Blick zu behalten.

Der Vorstand berichtet sodann über den Jahresabschluss: Der erwirtschaftete Jahresüberschuss betrage 1.016,39 € - im Vergleich zum Vorjahr ein geringerer Wert, der sich dadurch erkläre, dass – im Gegensatz zu 2019 bereits im laufenden Geschäftsjahr – eine erhebliche Summe satzungsgemäß an die Primarschule „Les Génies" in Ntarama/Ruanda geleistet worden sei.

Die Umsatzerlöse aus 2020 beliefen sich auf 24.143,91 €, die Spendeneingänge auf 27.924,54 € - ein großer Erfolg. Im Laufe des GJ habe man 37.042,62 € nach Ntarama gespendet. Mit Hilfe dieses Betrags konnten dort:

- elektronische Fieberthermometer für 220 Kinder und das Schulpersonal, ausreichend Mund-Nasen-Masken, diverse Handwaschvorrichtungen, Flächendesinfektionsmittel angeschafft werden – alles obligatorische Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebs;

- während des fünfmonatigen Lockdowns in Ruanda die Lohnfortzahlungen geleistet werden, auf die das Schulpersonal in Ruanda kraft Schulgesetz Anspruch hat;

- weiteres Lehrmaterial, Schulmobiliar, Computer, Software, Sport- und Spielausstattung angeschafft werden.

Hauke Nagel weist daraufhin, dass im Sinne des Transparenzgebots der vollständige Jahresabschluss in Kürze auf der Webseite als PDF-Dokument für jeden abrufbar sei.

TOP 3: Bericht des Aufsichtsrats

Aufsichtsratsmitglied Janell Gottschling berichtet über die ausführliche Kontrolle der gesamten Buchhaltung der Schülergenossenschaft im Vorfeld der Generalversammlung. Alle Buchungsbelege seien mit den tatsächlich abgehenden Buchungen verglichen worden; diese wurden für korrekt, satzungsgemäß und vollständig belegt befunden. Unregelmäßigkeiten oder nicht nachvollziehbare Buchungen seien nicht vorgekommen.

TOP 4: Abstimmung über Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Mitglied Anna Jungeblodt wird über die Entlastung des Vorstands abgestimmt, in offener Wahl mit virtuellem Handzeichen – Ergebnis: Der Vorstand wird einstimmig entlastet (26 JA-Stimmen, 1 Enthaltung). Mitglied Pito Kroschel wird zunächst über die Anzahl der Mitglieder in Vorstand und im Aufsichtsrat abgestimmt. Nach kurzer Aussprache der Mitglieder schlägt Amelie Foshag folgende Konstellation zur Abstimmung vor: Vorstand vierköpfig, Aufsichtsrat dreiköpfig. Die Wahl erfolgt offen durch virtuelles Handzeichen – Ergebnis:

- vierköpfiger Vorstand: 17 JA-Stimmen, 9 NEIN-Stimmen, 1 Enthaltung
- dreiköpfiger Aufsichtsrat: 15 JA-Stimmen, 9 NEIN-Stimmen, 3 Enthaltungen

TOP 5: Pläne, Projekte, Vorhaben in 2021

Da der Vorstand des Geschäftsjahres 2020 aufgrund von zunehmenden Belastungen durch das bevorstehende Abitur im neuen Geschäftsjahr nicht mehr zur Wahl antritt, nutzen die übrigen Mitglieder den TOP 5, um neue Ideen für Projekte und Pläne im Geschäftsjahr 2020 vorzustellen – darunter:

- Film- und Internet-PR ausweiten, Gilden-Maskottchen ausdenken, ggf. Firmenlogo entsprechend anpassen (Charlotte von Burgsdorff)
- Auktionen durchführen, evtl. online, Referenten zu firmenspezifischen Themen einladen (Röster, Steuerberater, Buchhalter etc.; Friedrich Häring)
- Gildenpullover oder -Shirt gestalten, neue Absatzmärkte erschließen (Altersheime), Spendengala durchführen (Jantje Drößler)
- sobald möglich: Kundenkontakte wieder persönlich gestalten, Auftritt auf Märkten, Gildenpullover (Robin Dörnfeld)
- Verpackung optimieren, Aktionen für Sonderverkauf, Newsletter für Kunden einrichten (Marie Weiss)

TOP 6: Neuwahl des Vorstands

Der Vorstand aus dem GJ 2020 erklärt, aufgrund schulischer Verpflichtungen nicht mehr kandidieren zu wollen. In geheimer Wahl mit Hilfe eines dafür vorgesehenen Online-Tools werden folgende zuvor durch Vorschlag ermittelte Kandidaten gewählt:

Charlotte von Burgsdorff (14 Stimmen), Friedrich Häring (13 Stimmen), Jantje Drößler (8 Stimmen) und Marie-Maxim Weiß (6 Stimmen) – bei jeweils 1 Enthaltung. Alle gewählten Kandidaten nehmen ihre Wahl an. Der Vorstand geht in Klausur und bestimmt aus seiner Mitte die 1. Vorsitzende (Charlotte von Burgsdorff, einstimmig, keine Enthaltung) und den 2. Vorsitzenden (Friedrich Häring, einstimmig, keine Enthaltung).

Vorstandsvorsitzende 2021 ist Charlotte von Burgsdorff mit folgender **Postanschrift**:
Ruanda-Gilde eSG, Charlotte von Burgsdorff, Louisenlund 9, 24357 Güby

TOP 7: Neuwahl des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat aus dem GJ 2020 erklärt, aufgrund schulischer Pflichten nicht mehr kandidieren zu wollen. In geheimer Wahl mit Hilfe eines dafür vorgesehenen Online-Tools werden folgende zuvor durch Vorschlag ermittelte Kandidaten gewählt:

Felicitas Ehlers (11 Stimmen), Marit Kock (11 Stimmen) und Benedikt von Brechan (10 Stimmen) – bei jeweils 1 Enthaltung. Alle gewählten Kandidaten nehmen ihre Wahl an. Der Aufsichtsrat geht in Klausur und bestimmt aus seiner Mitte die 1. Vorsitzende (Felicitas Ehlers), ein 2. Vorsitzender wird nicht gewählt.

Hauke Nagel lobt und beglückwünscht die scheidenden Vorstände und Aufsichtsräte für ihre hervorragende Arbeit im Geschäftsjahr 2020 und wünscht allen Neugewählten Erfolg.

TOP 8: Verschiedenes

Philippa von Harnier erläutert die Möglichkeit, den Louisenlunder Kaffee in wiederverwendbaren Kaffeekapseln anzubieten. Sie habe den Kontakt zu einer entsprechenden Firma.

Clara Händle bedankt sich bei Hauke Nagel als dem begleitenden Lehrer, bei der Generalversammlung, beim scheidenden Vorstand und Aufsichtsrat. Auch sie wünscht den neuen Vorständen und Aufsichtsräten viel Erfolg und betont, trotz zunehmender schulischer Pflichten der Ruanda-Gilde eSG jederzeit mit Rat und tat zur Seite zu stehen.

Charlotte von Burgsdorff als neugewählte Vorstandsvorsitzende schließt die Sitzung um 21:18 Uhr.

Güby, 17. Februar 2021

Louisenlund • RUANDA-GILDE eSG •

Protokollantin	Vorstandsvorsitzende 2021
Geraldine Kayser	Charlotte von Burgsdorff